

Vorwort

Vielen Schülern fällt es bekanntlich schwer, geeignete und abwechslungsreiche Ausdrücke zur Beschreibung von Situationen oder bei der Erzählung von Ereignissen zu finden und zu verwenden. Und das sowohl in der gesprochenen Sprache als auch in der Schriftsprache. Dies betrifft nicht nur im Lernen behinderte Schüler.

Einer entsprechenden Erweiterung des aktiven Wortschatzes und des Variantenreichtums von Begriffen in Schrift und Wort ist diese Übungsreihe gewidmet.

In Übungsheft 3 stehen hierbei in der Lebenswirklichkeit der Schüler gebräuchliche Wortfelder zu den Nomen „Bauwerke, Fahrzeuge, Fahrzeugteile, Teile des Fahrrads, Berufe und Kleidung“ im Mittelpunkt. Hierbei sollen vielfältige Übungen zur allmählichen Erweiterung des Wortschatzes und zur Verinnerlichung von passenden Synonymen anregen.

Während es in den ersten Übungen zum jeweiligen Wortfeld vorrangig um die Erarbeitung der neuen Begriffe geht (Zuordnungsübungen, Suchrätsel, Leseübungen), tragen die folgenden Substitutionsübungen zur Anwendung und Festigung der neu erlernten Begriffe bei.

Alle Übungen werden jeweils in zwei Differenzierungsstufen angeboten, um dem unterschiedlichen Leistungsniveau der Schüler gerecht zu werden.

Während jeweils die erste Übung der fortlaufenden Aufgabenblätter für die eher schwächeren Schüler vorgesehen ist und oft Vorgaben beinhaltet, ist das jeweilige zweite Übungsblatt für leistungsstärkere Schüler intendiert. Die leistungsstärkeren Schüler müssen beispielsweise Wortfelder mit Hilfe von Wörterbüchern oder des Internets oder Substitutionsübungen ohne Vorgaben erarbeiten bzw. jeweils einen freien Text aus 4-6 vorgegebenen Wörtern des jeweiligen Wortfeldes schreiben.

Selbstverständlich lassen sich die Übungen auch kombinieren und nacheinander bearbeiten, so dass ein höherer Übungseffekt bei den einzelnen Schülern ermöglicht wird.

Viele Übungen eignen sich auch gut zur Wortschatzerweiterung bei Kindern mit Migrationshintergrund.